

SPARSCHWEIN



bluvo > Ratingen | 01

Belegt: VoIP spart bares Geld Studie zum VoIP-Einsatz

Die Umstellung einer herkömmlichen Telefonanlage auf eine Voice-over-IP-Telefonanlage (VoIP) mit Unterstützung von bluvo kann sich für mittelständische Unternehmen bereits im ersten Jahr erheblich lohnen. Das ergab eine Projektarbeit des Berufskollegs Kaufmannsschule, Krefeld. Die Projektgruppe wertete dazu die Daten eines Unternehmens mit 77 Mitarbeitern aus Nordrhein-Westfalen aus.

Die Firma mit sieben Außendienstbüros arbeitete bisher mit einer normalen analogen Telefonanlage. Interne Gespräche zwischen der Zentrale und den Vertriebsbüros machten zwei Drittel aller Telefonate aus und wurden gebührenpflichtig über das normale Telefonnetz geführt. Ebenfalls Telefongespräche ins Ausland oder in Mobilfunknetze.

Die Studie verglich die tatsächlich entstandenen Kosten mit den Kosten einer Telefonanlage, die alle Gespräche über die neue VoIP Technologie (Voice over IP) führt, bei der das Gespräch digitalisiert wird. Dabei berücksichtigte die Studie auch den Aufwand für Wartung und interne Prozesse.

Die Wahl der neuen Anlage fiel auf eine geleaste Swyx-Anlage von bluvo, weil insbesondere die Servicepauschalen deutlich niedriger ausfielen als bei Wettbewerbsangeboten. Außerdem sprach die Aussicht auf einen deutlich geringeren internen Administrationsaufwand sowie der „sehr gute“ Service für bluvo.

SwyxWare aus dem Hause Swyx ist eine auf der Microsoft®-Windows®-Plattform basierende Software-Lösung, die einfach auf die vorhandenen PCs aufgespielt werden kann. Die Telefonapparate können direkt an den Computer angeschlossen und die Kontaktdaten aus bestehenden Datenbanken übernommen oder neu eingetragen werden.

Fortsetzung auf Rückseite >

in Euro gespart

- Verbindung der Außenbüros:
1.349 € (2007)
- mobile Kommunikation:
1.500 € bis 3.409 €
- Arbeitszeit:
6.172 Std. / 97.670 €



UCC: Telefon und mehr

Unsere Telefonanlage Swyx ist Teil unserer UCC-Lösungen für Unternehmen. UCC steht für Unified Communications und Collaboration und meint: mithilfe der IT effektiver zusammenarbeiten und kommunizieren. Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne:
+49 (2102) 7315 - 444

6.172 Stunden und 1.472 Euro gespart

> Die Mitarbeiter sind an jedem Arbeitsplatz, an dem sie sich einloggen, weltweit unter der gleichen Telefonnummer erreichbar. Eingehende Faxe landen direkt im Mailingang. Telefonnummern in einer Mail oder einem beliebigen Dokument können direkt per Mausklick angewählt werden.

Die Projektgruppe empfahl das Leasing der Anlage als bilanzneutrale und steuerlich absetzbare Anschaffung, die es dem Unternehmen auch erlaubt, immer auf dem neuesten technischen Stand zu bleiben.

Jede Telefonverbindung günstiger

Besonders vorteilhaft ist Voice over IP bei internen Gesprächen, denn die werden künftig über das ohnehin vorhandene Computernetz geführt und sind damit auch zwischen unterschiedlichen Standorten und Niederlassungen kostenlos. Eine Einsparung von 100 Prozent. Das gilt auch für die Gespräche mit den Außendienststellen. Niederlassungen und Außendienststellen wählen sich (mittels VPN-Zugang) einfach über eine Internetverbindung in das Unternehmen ein und agieren damit unabhängig vom Standort.

Für alle anderen Nah- und Ferngespräche spart das untersuchte Unternehmen (im Vergleich zu den Kosten von 2008)

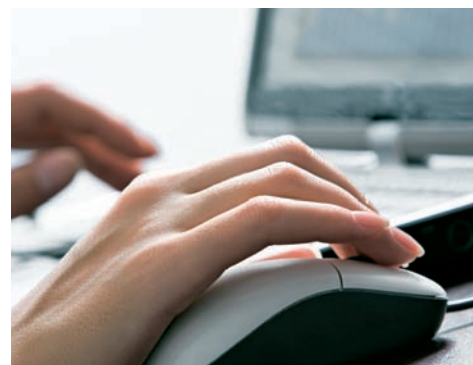
71 Prozent und bei Auslandsgesprächen immerhin 40 Prozent. Grund für die hohen Einsparungen: Mit Voice over IP war es möglich, zu einem besonders günstigen Internet-Provider zu wechseln.

Durch den Einsatz einer Software für die Mobiltelefone können auch Telefonkosten vom und ins Mobilfunknetz gesenkt werden. Die Mitarbeiter wählen sich mit dem Handy über den Server des Unternehmens in das Netzwerk ein und führen ihre Gespräche von dort aus. Für das Unternehmen fallen nur die Kosten vom Mobiltelefon zum Server und vom Server zum Gesprächspartner an. Der Effekt: Fast ein Drittel weniger Gebühren.

Interne Effekte: 100.000 Euro

Der betriebswirtschaftliche Vergleich lohnte sich für das untersuchte Unternehmen. Trotz notwendiger Anschaffung einer neuen Telefonanlage kann es die Telefonkosten bereits im ersten Jahr der Umstellung um 1.472 Euro senken.

Noch sehr viel deutlicher fielen jedoch die Einsparungen durch Prozessoptimierungen aus. Computerunterstütztes Telefonieren ermöglicht zum Beispiel, eine Telefonnummer in einer Mail oder einem Word-Dokument direkt per Mausklick anzuwählen. Auch die



Kostenersparnis*

für interne Telefonate

• 100%

zu den Außenbüros

• 71% für Nah- und Ferngespräche

• 40% bei Auslandsgesprächen

• 32% ins Mobilfunknetz

* anhand der echten Kosten von 2008

Suche nach Kundendaten entfällt weitestgehend, weil das System beim Anruf direkt alle wichtigen Informationen anzeigt. Die Studie erfasste die gesparten Zeiten in dem untersuchten Unternehmen und ermittelte eine mögliche Zeitersparnis von 6.172 Stunden und 17 Minuten. Bei einem durchschnittlichen Stundenlohn von 16 Euro ergäbe sich daraus eine Kostenersparnis von 97.670 Euro. Pro Jahr.

Die Projektgruppe empfahl dem Unternehmen deshalb folgerichtig die Anschaffung der Telefonanlage. „Da in Zukunft die ausländischen Zweigstellen des Unternehmens auch per VPN vernetzt werden sollen, werden sich hier die Einsparungen weiter erhöhen“, prophezeit die Untersuchung.



bluvo 
einfach mehr erreichen

bluvo AG

Siemensstraße 8-10

40885 Ratingen

Telefon +49 (2102) 7315 - 444

Telefax +49 (2102) 7315 - 799

E-Mail bluvo@bluvo.de

www.bluvo.de